

Magie

Geschrieben von: Bruder Ayman - übersetzt von A. Heisig

Mittwoch, den 02. September 2009 um 21:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 07. September 2009 um 23:30 Uhr

Viele Anhänger verschiedener Religionen - Sunnismus inklusive - glauben an die Existenz von Magie. Manche gehen sogar soweit zu sagen, es gäbe gute und böse Magie; die "gute" Magie würden ihnen sogar nützen. Im Folgenden das Beispiel einer Überlieferung aus dem Sahih Bukhari, aus der Sunniten ihre Vorstellungen beziehen:

The Book of Bukhari, Volume 7: #671:

Narrated Saad:

"Whoever takes seven 'Ajwa dates in the morning will not be effected by magic or poison on that day." (Wer morgens sieben Datteln zu sich nimmt ist den Rest des Tages vor Magie und Gift geschützt.

Dieser Hadith wird in unterschiedlichen Varianten mehrmals bei Bukhari und Muslim überliefert und wird zu den authentischsten seiner Art gezählt. (Weitere Beispiele finden sich bei Bukhari, Volume 7: #356 - Bukhari, Volume 7: #663 - Bukhari, Volume 7: #664 - Muslim, Buch 023: #5081).

Wenn nun jemand aufsteht um die offensichtliche Falschheit solcher Ahadith zu belegen, ist die häufigste Antwort von Seiten der Sunniten die, daß sie deswegen an Magie glauben, weil diese im Koran erwähnt würde. Dies unter Verweis auf Sure 2 Vers 102. Manche gehen soweit zu sagen, daß Magie die "Technologie" der primitiven Menschheit gewesen sei. Bevor man nun einer solchen Darstellung zustimmt, sollte man sich einmal ansehen, was der Koran selbst zu diesem Thema zu sagen hat.

Sure 2 Vers 102: "Und sie folgten dem, was die Satane unter der Herrschaft Salomos (den Menschen) vortrugen. Nicht Salomo war ungläubig, sondern die Satane, indem sie die Menschen in der Zauberei unterwiesen. Und (sie folgten dem) was auf die beiden Engel [Könige]¹ in Babel, Haaruut und Maaruut, (vom Himmel) herabgesandt worden war. Und sie unterwiesen niemanden (in der Zauberei), ohne zu sagen: "Wir sind nur eine

Magie

Geschrieben von: Bruder Ayman - übersetzt von A. Heisig

Mittwoch, den 02. September 2009 um 21:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 07. September 2009 um 23:30 Uhr

Versuchung (für die Menschen). Werde darum nicht ungläubig! Und so erlernten sie von ihnen das (Mittel), womit man zwischen einem Mann und seiner Gattin ein Zerwürfnis hervorrufft. Und sie schädigen damit niemanden, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Und sie erlernten, was ihnen schadet und nicht nützt. Und sie wußten wohl, daß derjenige, der so etwas einhandelt, am Jenseits keinen Anteil hat. Sie haben sich fürwahr auf einen schlechten Handel eingelassen. Wenn sie (es) doch wüßten!" (Paret)

Dieser Vers legt nicht genau dar, was Magie ist, sondern spricht nur davon, was die Satane (die Menschen oder Dschinn sein können) den Menschen zwei Dinge beibrachten: Magie und das, was auf die beiden Könige herabgesandt wurde. Anhand dieses Verses ist es unmöglich zu sagen, was sie nutzten, um Paare zu Trennen (Magie oder was auf die beiden Könige herabgesandt wurde). Wie dem auch sei; man kann jedoch sagen, daß beide Dinge, den Menschen, die sie lernten nichts nützten. Welche anderen Verse könnten uns also helfen, den Begriff Magie besser zu verstehen?

Sure 7 Vers 116: "Er sagte: "Werft (ihr zuerst)!" Und als sie geworfen hatten, bezauberten sie die Augen der Menschen (die zugegen waren) und machten ihnen Angst. Und sie brachten einen gewaltigen Zauber vor." (Paret)

Wenn Gott hier von "gewaltig" spricht, dann muß es sich wirklich um etwas sehr außergewöhnliches gehandelt haben. Doch selbst solch große Zauberei ist nichts anderes, als "bezauberte Augen", mit anderen Worten: es ist eine Illusion und nicht real.

Sure 20 Vers 66 sagt aus, daß Magie - im Gegensatz zu Technologie - nicht real ist, sondern nur eine Illusion der Augen:

"Er sagte: "Nein, werft (ihr zuerst)!" (Sie warfen) und da hatte er von ihren Stricken und Stöcken infolge ihrer Zauberei auf einmal die Vorstellung, daß sie (auf dem Boden davon) eilen." (Paret)

Selbst die, die den Islam abstreiten wissen in ihrem inneren, daß Magie nichts anders ist, als ein Trick. Nicht reales. Sie lehnen ja auch Gottes Botschaft ab, weil sie meinen es sei nur ein Trick.

Magie

Geschrieben von: Bruder Ayman - übersetzt von A. Heisig

Mittwoch, den 02. September 2009 um 21:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 07. September 2009 um 23:30 Uhr

Sure 15 Vers 15: "würden sie (in ihrer Verstocktheit) sagen: "(Das stimmt ja gar nicht.) Man hat uns (da) nur etwas vorgegaukelt. Nein, wir sind Leute, die einem Zauber zum Opfer gefallen sind."" (Paret)

Sure 21 Vers 3: "indem ihre Herzen sich anderweitig belustigen. Und die Frevler tuscheln im geheimen (asarruu n-nadschwaa): "Ist der da nicht ein Mensch (baschar) wie ihr? Wollt ihr euch denn gegen eure (bessere) Einsicht auf Zauberei einlassen?"" (Paret)²

Sure 28 Vers 36: "Als dann Moses mit unseren Zeichen als klaren Beweisen (baiyinaat) zu ihnen kam, sagten sie: "Das ist nichts als Zauberei, die (von ihm) ausgeheckt worden ist. Wir haben nicht gehört, daß es so etwas bei unseren Vorvätern gegeben hätte."" (Paret)³

Folglich klärt Allah die Ablehner am Tage des jüngsten Gerichts darüber auf, daß das, was sie sahen keine Magie war:

Sure 52 Vers 15: "Ist das nun (etwa) Zauberei? Oder könnt ihr nicht sehen?" (Paret)

Moderne Technologien sind so erfolgreich, weil die das Leben der Menschen zum positiven verändern. Auf der anderen Seite steht die Magie, die, da sie nur eine Illusion ist, keinerlei reale Veränderung bewirken kann. Selbst Kinder wissen, daß der Zauberer im Zirkus das Taschentuch nicht wirklich verschwinden läßt.

Sure 19 Vers 77: "Moses sagte: "Wollt ihr (denn) von der Wahrheit, nachdem sie zu euch gekommen ist, (so etwas) aussagen? Das soll Zauberei sein? Denen, die Zauberei treiben, wird es nicht wohl ergehen."" (Paret)⁴

Magie

Geschrieben von: Bruder Ayman - übersetzt von A. Heisig

Mittwoch, den 02. September 2009 um 21:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 07. September 2009 um 23:30 Uhr

Sure 20 Vers 69: "Wirf nun, was du in deiner Rechten hast, dann schlingt es weg, was sie gemacht haben! Was sie gemacht haben, ist nichts als die List eines Zauberers. Dem, der Zauberei treibt, wird es nicht wohl ergehen, wo er auch auftreten mag." (Paret)⁵

Natürlich; einige Aspekte moderner Technologie nutzen "Betrug der Augen", wie Magie es tut. So z.B. beim Fernsehen: es wird den Augen vorgegaukelt, die Bilder würden sich bewegen, obwohl sie dies nicht tun. Ähnlich ist es bei der "virtuellen Realität", die so wirkt, als sei sie echt und in 3D. In solchen Fällen ist die Technik jedoch real und keine vollständige Zauberei.

Auf Grund der Inhalte bei Bukhrai und Muslim und anderen abergläubischen Überlieferungen denken viele Sunniten, daß sich magische Wunder durch heilige Personen ("awliyaa") bewerkstelligen ließen. Sie nutzen den Koran für abergläubische Rituale und rezitieren einzelne Verse oder Kapitel verschiedene Male um sich vor Magie zu schützen oder um zu bekommen, was sie wollen. Absurde Zeremonien wie Exorzismus und "ruqyah" werden gekauft um Krankheiten zu heilen oder das Böse abzuwenden (Bukhari, Volume 7, #633).

Wie Sure 2 Vers 102 erzählt haben auch viele teuflische sunnitische Gelehrte viele Bücher und Kassetten verkauft, die Rituale gegen böse Magie sowie Anleitungen für sogenannte gute Magie beinhalten ("alsihr alhalal"). Sie sind Bestseller unter Sunniten. Folglich glauben viele Sunniten, daß magische Sprüche (a'amal) ihnen helfen oder schaden würden und sie deswegen viel Geld für Zauber und Gegenzauber aufwenden müssen.

Sure 2 Vers 102 "...Und sie wußten wohl, daß derjenige, der so etwas einhandelt, am Jenseits keinen Anteil hat. Sie haben sich fürwahr auf einen schlechten Handel

Magie

Geschrieben von: Bruder Ayman - übersetzt von A. Heisig

Mittwoch, den 02. September 2009 um 21:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 07. September 2009 um 23:30 Uhr

eingelassen. Wenn sie (es) doch wüßten!" (Paret)

In der Tat: schlecht ist, was sie sich eingehandelt haben!

Schlußfolgerung:

Zusammengefaßt kann man bezüglich Magie anhand des Koran folgende Eigenschaften festhalten:

1. Magie ist nicht real
2. Sie ist ein Trick/eine Lüge der/die die Augen täuscht
3. Sie nützt niemandem, der sie erwirbt und an ihren Nutzen glaubt
4. Sie schadet demjenigen, der sie in dem Glauben erwirbt, sie würde ihm nützen
5. Sie ändert nichts an der Realität
6. Wer sie in dem Glauben erwirbt, sie würde ihm nützen hat keine Möglichkeit im Jenseits erfolgreich zu sein

Nachdem diese Punkte anhand des Koran erarbeitet wurden, nochmals ein Blick auf den Eingangs zitierten Hadith von Bukhari:

The Book of Bukhari, Volume 7: #671:

Narrated Saad:

"Whoever takes seven 'Ajwa dates in the morning will not be effected by magic or poison on that day."

Welche Eigenschaften machen diesen und ähnliche Ahadith aus?

1. Er ist nicht wahr, da jeder, der morgens sieben Datteln isst und anschließend Zyanid zu

Magie

Geschrieben von: Bruder Ayman - übersetzt von A. Heisig

Mittwoch, den 02. September 2009 um 21:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 07. September 2009 um 23:30 Uhr

sich nimmt sterben wird

2. Er ist eine Lüge gegen den Propheten, die die Menschen betrügt
3. Er nützt niemandem, der an seinen Nutzen glaubt
4. Er schadet denen, die ihn erwerben und sich dann einer Schlange nähern, nachdem sie sieben Datteln gegessen haben
5. Er ändert nichts an der Realität, denn die Schlange wird giftig bleiben
6. Wer immer ihn erwirbt und akzeptiert wird keinen Erfolg im Jenseits haben

Sure 16 Vers 105: "Eine Lüge hecken eben diejenigen aus, die nicht an die Zeichen Allahs glauben. Sie sind es, die lügen." (Paret)

¹ Der Autor übersetzt hier statt Engel Könige: And they followed what the devils recite regarding Solomon's kingship. Solomon did not reject, but the devils rejected by teaching the people the magic and what was descended on the two kings Harut and Marut at Babylon. They do not teach anyone until they say: "We are but a test, so do not reject". So they learn from them what they separate with between the person and his mate, and they are not harming with it anyone except with The God's permission. And they learn what harms them and does not benefit them, and they have known that for who bought it, there is no share of happiness in the ending, and miserable indeed is what they bought with themselves, if they were knowing. [2:102]

² Die Übersetzung von Amir Zaidan entspricht eher der englischen Übersetzung: "Nachlässig sind ihre Herzen. Und ihre heimliche Unterhaltung verschwiegen haben diejenigen, die Unrecht begingen: „Ist dieser etwas anderes als ein Mensch wie ihr? Wollt ihr etwa die Magie annehmen, während ihr es seht?“" (Zaidan)

Magie

Geschrieben von: Bruder Ayman - übersetzt von A. Heisig

Mittwoch, den 02. September 2009 um 21:00 Uhr - Aktualisiert Montag, den 07. September 2009 um 23:30 Uhr

³ Auch hier liegt Zaidan näher am englischen Text: "Und als Musa zu ihnen mit Unseren erklärenden Ayat kam, sagten sie: „ Dies ist nichts als erfundene Magie, und wir hörten nie so etwas bei unseren ersten Vorfahren:""(Zaidan)

⁴ Musa sagte: „Sagt ihr etwa über die Wahrheit, als sie zu euch kam, dies sei Magie? Aber die Magier werden nicht erfolgreich sein!" (Zaidan)

⁵ "Und wirf das, was in deiner Rechten ist, es verschlingt alles, was sie bewerkstelligten! Sie bewerkstelligten doch nur eine List eines Magiers. Und der Magier wird nie erfolgreich sein, überall wo er hinkommt."" (Zaidan)

Quelle: <http://www.free-minds.org/magic>